

Weibliche Führungskräfte in der Immobilienwirtschaft – Eine Bestandsaufnahme



Frauen in der
Immobilienwirtschaft e. V.



Weibliche Führungskräfte in der Immobilienwirtschaft – Eine Bestandsaufnahme



Vorwort



Zusammenfassung



Ergebnisse

Branchenüberblick: Frauenanteil in
Führungspositionen in der Immobilienwirtschaft



Einzelbetrachtung Teilbranchen der
Immobilienwirtschaft



Politik und Behörden



Wissenschaftliche Institute



Verbände / Interessensvertretungen



Studierende und AbsolventInnen



Über die Studie



AnsprechpartnerInnen



Vorwort



Katrin Williams –
Vorstandsvorsitzende der
Frauen in der
Immobilienwirtschaft e.V.



Die Diskussion um die Verabschiedung des zweiten Führungspositionengesetz (FüPoGII) und die Einführung der Frauenquote in börsennotierten Unternehmensvorständen hat gezeigt: Gleichberechtigung und Chancengleichheit in der Immobilienwirtschaft sind Themen, die die Branche und die Gemüter stärker bewegen denn je. Aber sind wir schon am Ziel – oder erst auf halber Strecke? Darüber gehen die Meinungen in der aktuellen Diskussion weit auseinander – und somit auch über die Frage, welcher Handlungsbedarf angebracht ist.

Deshalb finden es die „Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V.“ umso wichtiger, eine empirische Datengrundlage als Bestandsaufnahme für die weitere Diskussion zu schaffen. Nur so können wir Erkenntnisse gewinnen und die Realität abbilden. In unserer neuen Studie sind wir deshalb den Fragen nachgegangen: Wie weit ist die Gleichberechtigung in der Immobilienwirtschaft fortgeschritten? In welchen Teilbranchen und Segmenten gelingt Frauen der Aufstieg leichter – und in welchen Fachfunktionen?

Das ernüchternde Fazit: Die Bestandsaufnahme offenbart ein eklatantes Ungleichgewicht, das sich nicht wegdiskutieren lässt. Nur jede fünfte Führungsposition in der Immobilienwirtschaft wird von einer Frau wahrgenommen. Auf der mittleren Führungsebene ist das Verhältnis zwar noch etwas ausgeglichener. Doch auf dem Weg zum Top-Management erfolgt der Einbruch: Hier liegt der Anteil weiblicher Führungskräfte nur noch bei 11 Prozent. Die Zahlen zeigen: Die gläserne Decke ist noch immer Realität.

Damit schaden Unternehmen aber nicht nur den hochqualifizierten weiblichen Fachkräften, sondern auch sich selbst: Sie verschenken Potenzial im Hinblick auf Profitabilität und Innovationskraft, zumal diverse Teams – wie vielfach durch Studien belegt – hier bessere Ergebnisse erzielen. Zudem schädigen sie ihr Image als attraktive Arbeitgeber, die Frauen adäquate Aufstiegsmöglichkeiten bieten. Angesichts des Fachkräftemangels ist dies ein handfester Wettbewerbsnachteil!

Dabei macht der Blick auf den großen Anteil des hochqualifizierten weiblichen Nachwuchses an unseren Universitäten, der in der Studie offenbar wird, Mut. Diesen gilt es jetzt zu gewinnen und für Führungspositionen fit zu machen. Angesichts des Fachkräftemangels und der bevorstehenden Herausforderungen kann es sich die Branche nicht leisten, dass dieses Potenzial auf dem Weg an die Spitze verloren geht.

Mit unserer Bestandsaufnahme möchten wir den Weg aufzeigen, der noch vor uns liegt, und zu den nächsten Schritten ermutigen. Lassen Sie sie uns gemeinsam gehen!

Herzlichst, Ihre Katrin Williams

Zusammenfassung



Frauen sind in den **Führungsetagen** von Unternehmen der **Immobilienwirtschaft unterrepräsentiert**. Nur jede fünfte Leitungsposition ist dort von einer Frau besetzt, im Topmanagement nur etwa jede zehnte Position. ▶

Bei den Architektur- und Ingenieurbüros ist der Anteil weiblicher Führungskräfte noch geringer (17 % aller Führungspositionen bzw. 8 % im Topmanagement). ▶

Im Facility Management liegt der Anteil an Frauen in der Führungsetage etwas über dem Durchschnitt (27 % bzw. 16 % Topmanagement). ▶



Die **Fachfunktionen** betreffend zeigt die **Verwaltung** den größten Frauenanteil: Fast jede zweite Stelle ist von einer Frau besetzt. Danach folgen **Buchhaltung** und **HR** mit 46 % bzw. 42 %. ▶

In allen Branchen haben diese drei Funktionen den größten Frauenanteil. Die einzige Ausnahme bildet der Finanzsektor, wo **Werbung / Presse / Marketing** den zweitgrößten Frauenanteil hat. ▶



In **Politik und Behörden** liegt der leitende Frauenanteil bei 40 %. Insgesamt ist mehr als jede dritte Stelle im Bereich der Politik und Behörden von einer Frau besetzt. ▶

In **wissenschaftlichen Instituten** sind 24 % der oberen Führungspositionen an Frauen vergeben. ▶

Bei **Verbänden** haben Frauen lediglich 17 % der Top-Positionen inne. ▶



Studiengänge rund um die Immobilienwirtschaft werden zu 42 % von Frauen belegt. Das Studienfach **Innenarchitektur** hat mit 87 % den größten Anteil an Zuhörerinnen. ▶

Bei den **Hochschulabsolventen** ist der Frauenanteil in immobilienwirtschaftsrelevanten Studiengängen mit 45 % nahezu ausgeglichen. Der Studienbereich mit dem geringsten Frauenanteil ist das **Bauingenieurwesen** mit 31 %. ▶

Über die letzten **10 Jahre** betrachtet, ist der Anteil an weiblichen Absolventen dieser Studiengänge um 3 % gestiegen. Den größten Zuwachs konnte das Studienfach **Facility Management** mit 10 % verzeichnen. ▶



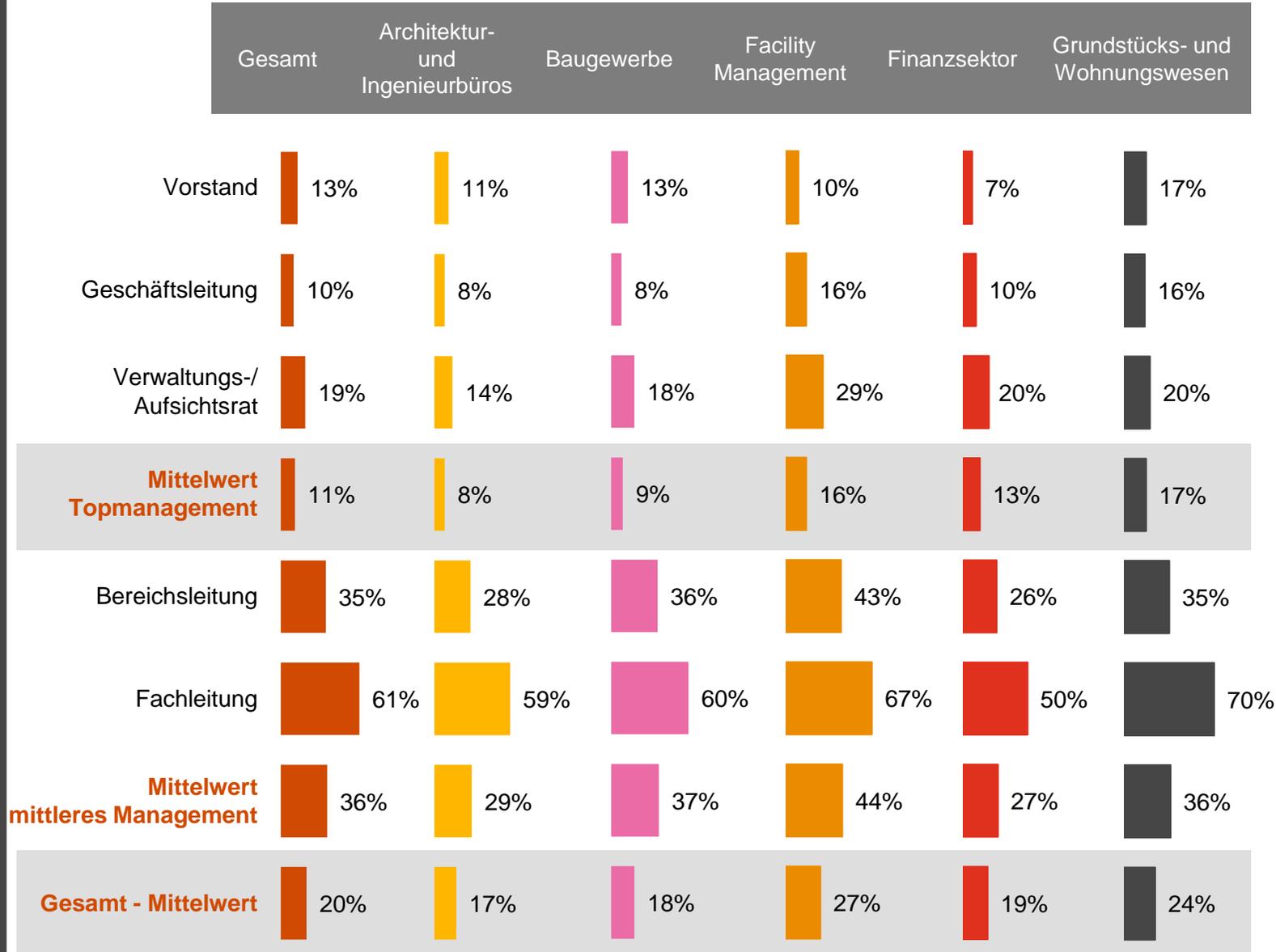
11%*

Wie groß ist der Frauenanteil in Führungspositionen in der Immobilienwirtschaft?

Über alle Immobilien-Teilbranchen hinweg sind im Durchschnitt weniger Frauen in Führungspositionen präsent als Männer. Insgesamt ist jede fünfte Leitungsposition von einer Frau besetzt, im Topmanagement ist es nur etwa jede zehnte Position. Am höchsten ist der Frauenanteil im Bereich Facility Management mit 27 %.

Überprüft wurden rund 66.700 Unternehmen, davon rund 10.300 Architektur- und Ingenieurbüros, 41.800 Unternehmen aus dem Baugewerbe, etwa 6.200 Unternehmen aus dem Bereich Facility Management, rund 630 Unternehmen des Finanzsektors und knapp 7.800 Unternehmen aus dem Grundstücks- und Wohnungswesen.
Quelle: Externe Unternehmensdatenbank

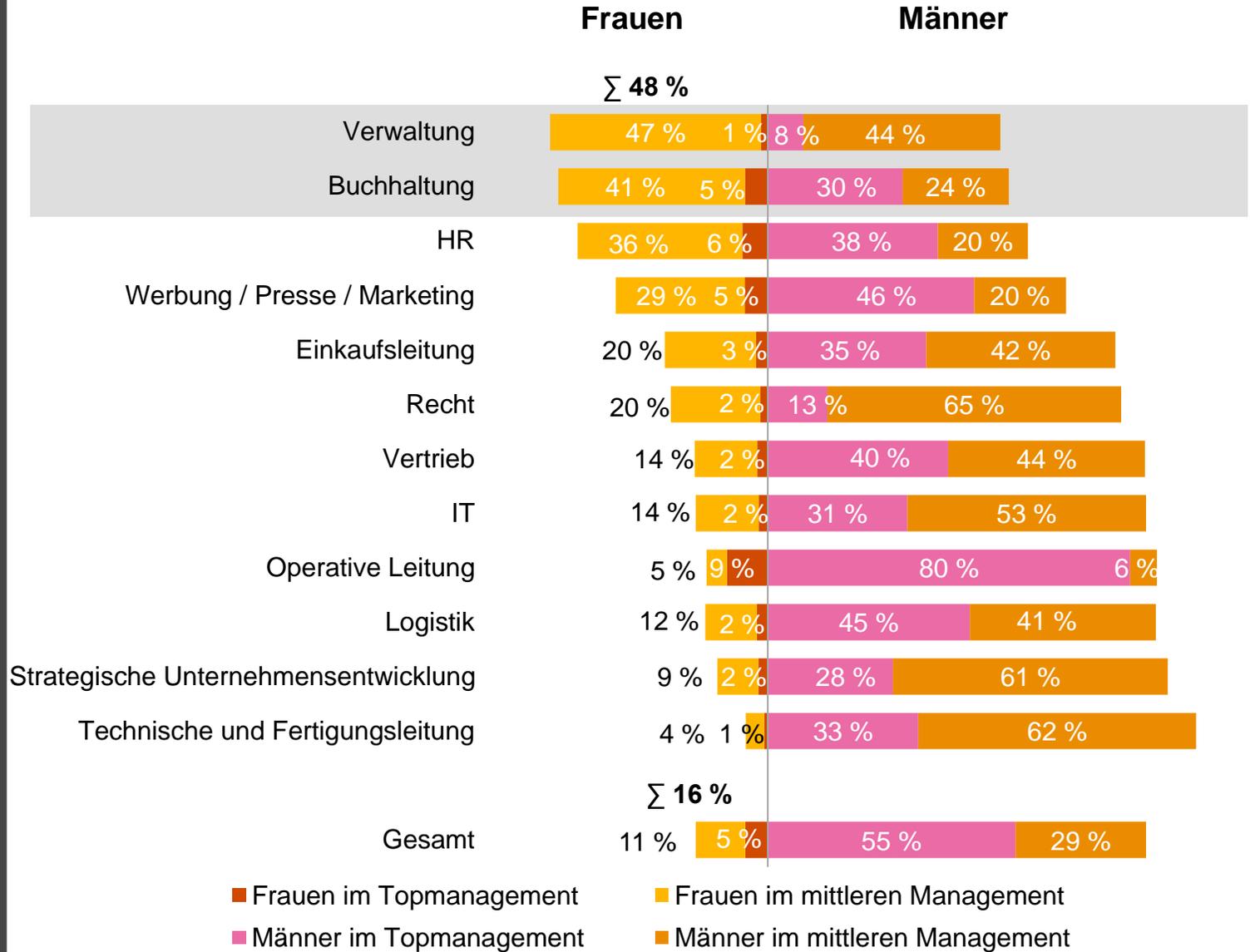
* Mittelwert des Anteils von Frauen im Topmanagement



Welche Fachfunktionen nehmen Frauen in Führungspositionen in der Immobilienwirtschaft ein?

In der Verwaltung zeigt sich eine fast ausgeglichene Verteilung in Führungspositionen. In der Buchhaltung finden sich ebenfalls viele weibliche Führungskräfte. Im Topmanagement in beiden Bereichen überwiegt jedoch – wie auch in allen anderen Bereichen – der Anteil männlicher Führungskräfte.

Überprüft wurden rund 66.700 Unternehmen der Immobilienwirtschaft. Sortiert nach Frauen im Topmanagement und Frauen im mittleren Management; Mehrfachzuordnungen zu einzelnen Funktionen möglich. Nicht jeder Position in der Unternehmensführung ist auch eine Funktion zugeordnet; Zahlen sind nicht mit vorheriger Seite vergleichbar. Quelle: Externe Unternehmensdatenbank





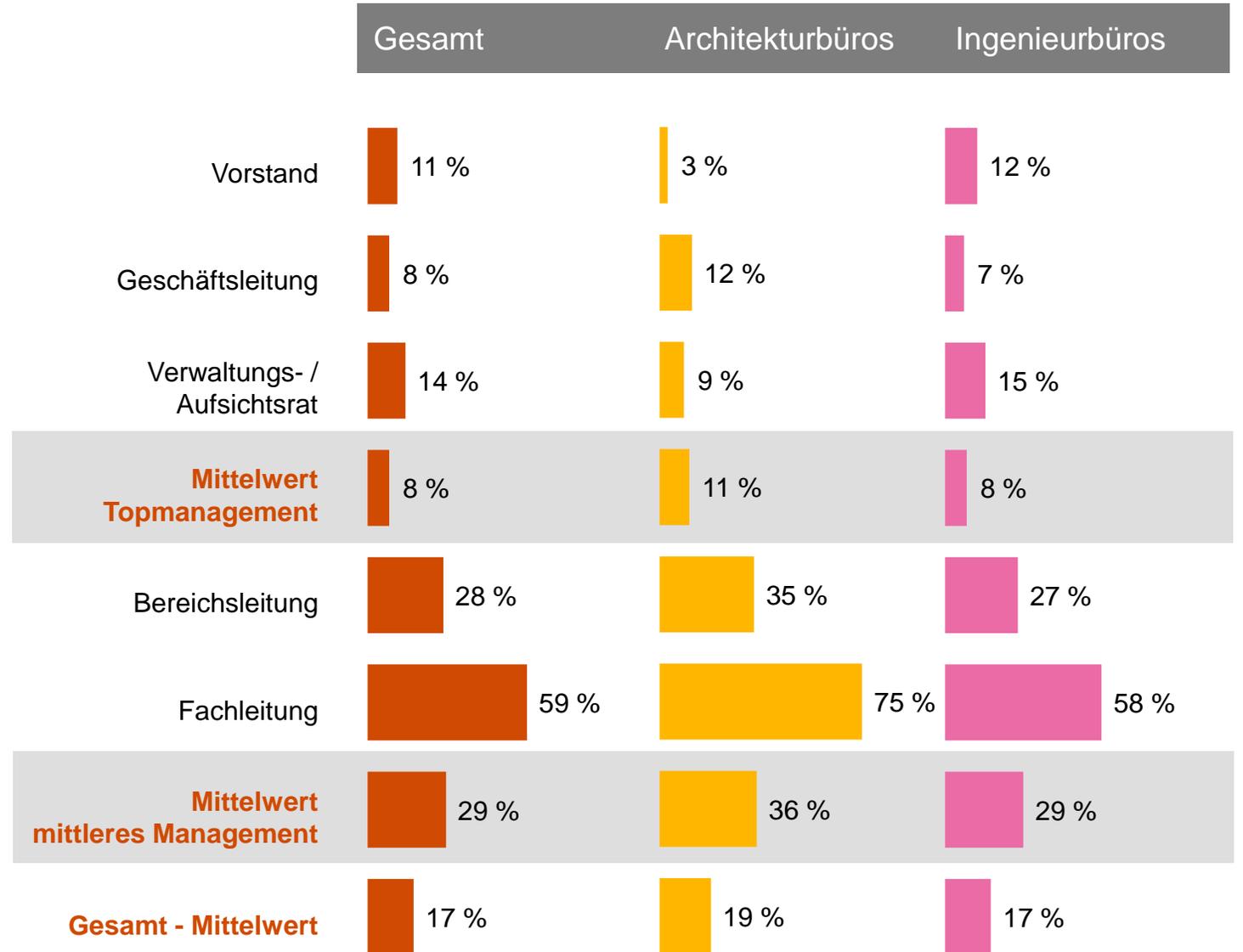
8%

Wie hoch ist der Frauenanteil im Management von Architektur- und Ingenieurbüros?

In Architektur- und Ingenieurbüros sind 29 % der Führungskräfte im mittleren Management weiblich. Im Topmanagement hingegen sinkt der Anteil auf nur 8 %.

In Architekturbüros haben etwas mehr Frauen Führungspositionen inne als in Ingenieurbüros.

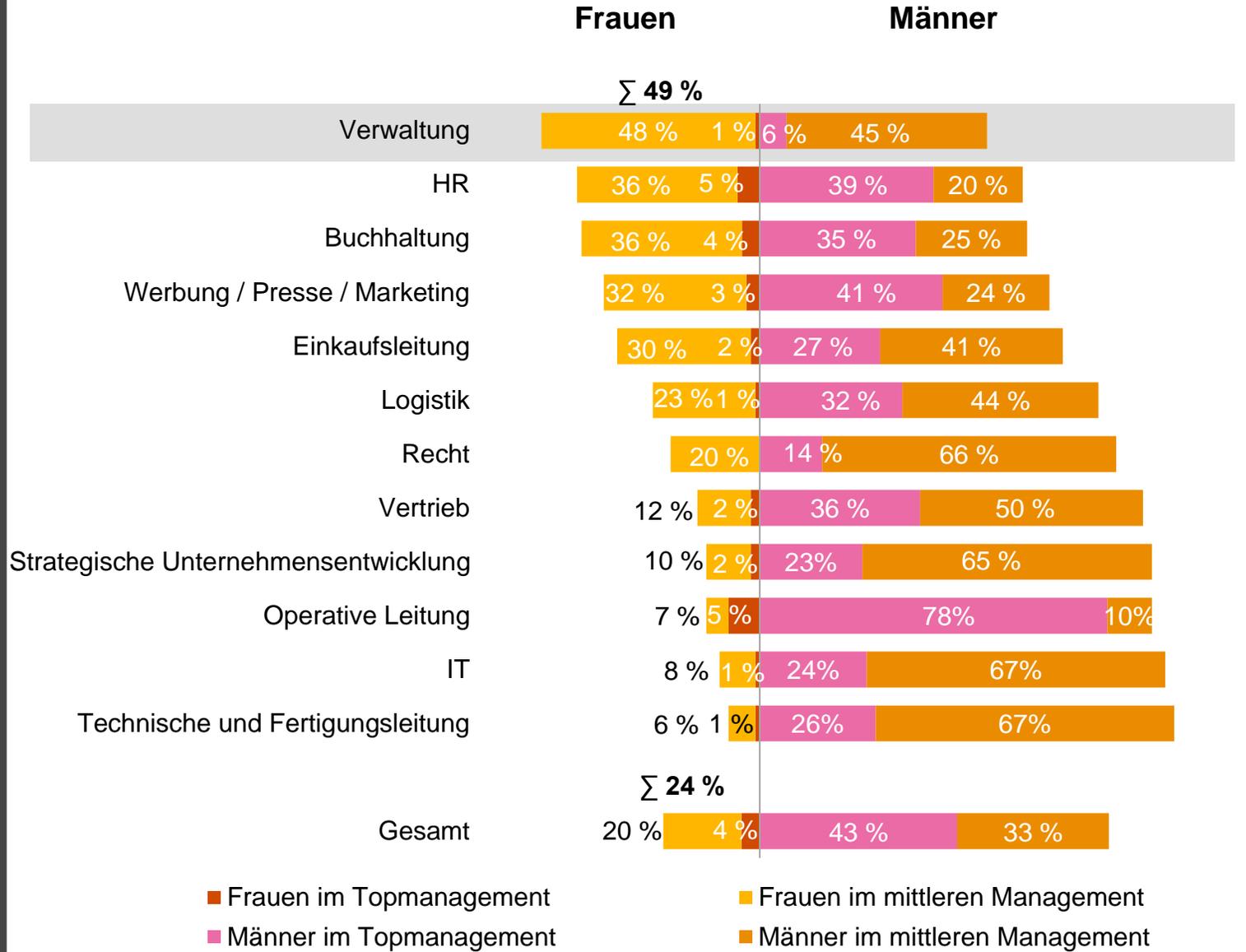
Überprüft wurden 10.300 Architektur- und Ingenieurbüros, davon etwa 1300 Architekturbüros und knapp 9000 Ingenieurbüros.
Quelle: Externe Unternehmensdatenbank



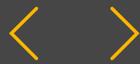


Wie sieht es mit dem Frauenanteil in leitenden Fachfunktionen aus?

In den Architektur- und Ingenieurbüros ist fast jede zweite leitende Verwaltungsstelle von einer Frau besetzt.



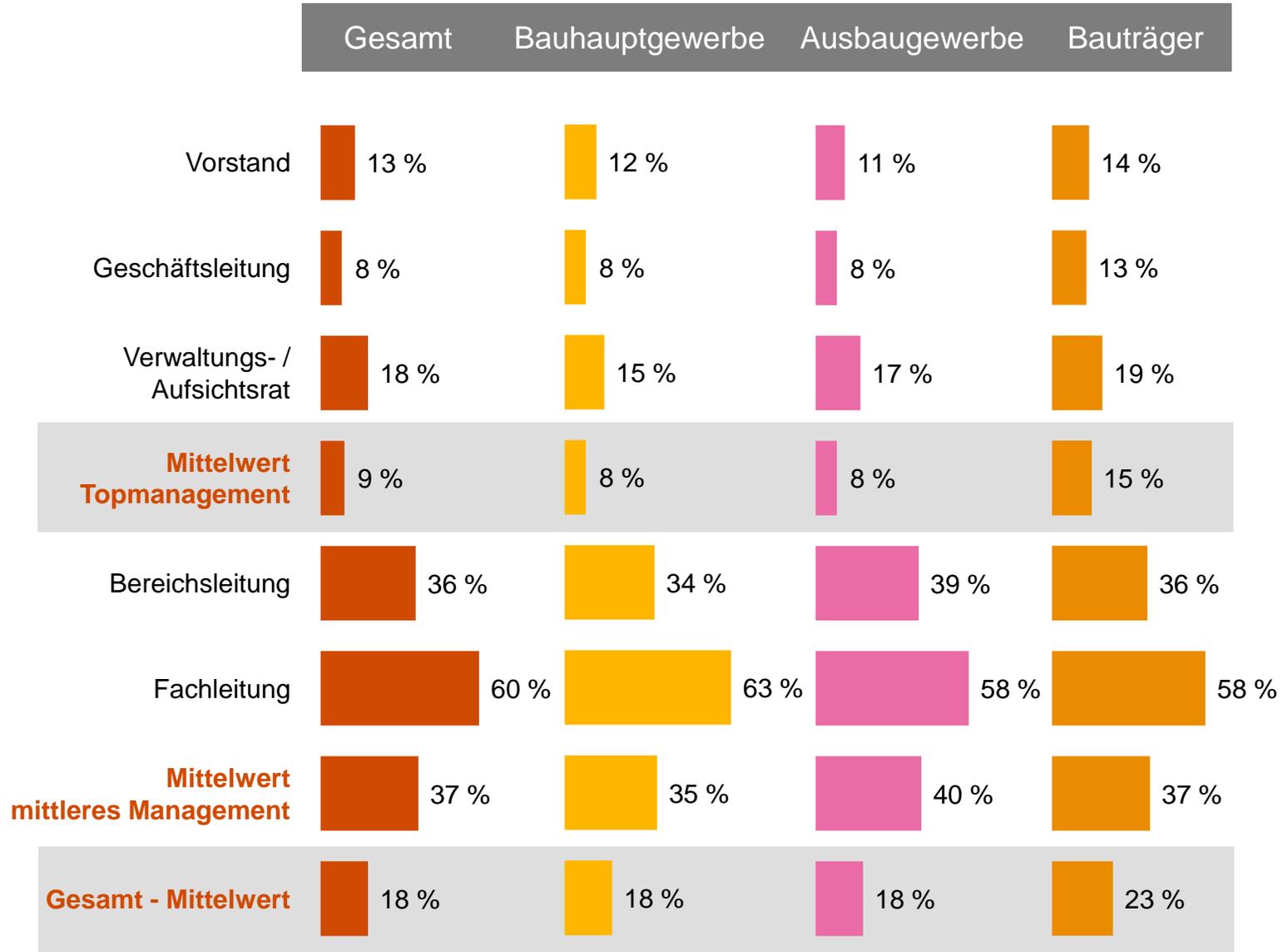
Überprüft wurden 10.300 Architektur- und Ingenieurbüros. Sortiert nach Frauen im Topmanagement und Frauen im mittleren Management; Mehrfachzuordnungen zu einzelnen Funktionen möglich. Nicht jeder Position in der Unternehmensführung ist auch eine Funktion zugeordnet; Zahlen sind nicht mit vorheriger Seite vergleichbar. Quelle: Externe Unternehmensdatenbank



9%

Wie stark sind Frauen im Management des Baugewerbes präsent?

In den Führungsetagen dieser Teilbranche sind Frauen bisher unterrepräsentiert. Nur etwa jede fünfte Führungsposition ist weiblich besetzt. Betrachtet man das Topmanagement, sinkt der Anteil im Mittel insgesamt auf 9 %. Lediglich bei Bauträgern liegt der Anteil mit 15 % etwas höher.



Überprüft wurden rund 41.800 Unternehmen aus dem Baugewerbe, davon ca. 18.400 Unternehmen des Bauhauptgewerbes, etwa 21.700 Unternehmen aus dem Ausbaugewerbe und etwa 1.700 Bauträger.
Quelle: Externe Unternehmensdatenbank

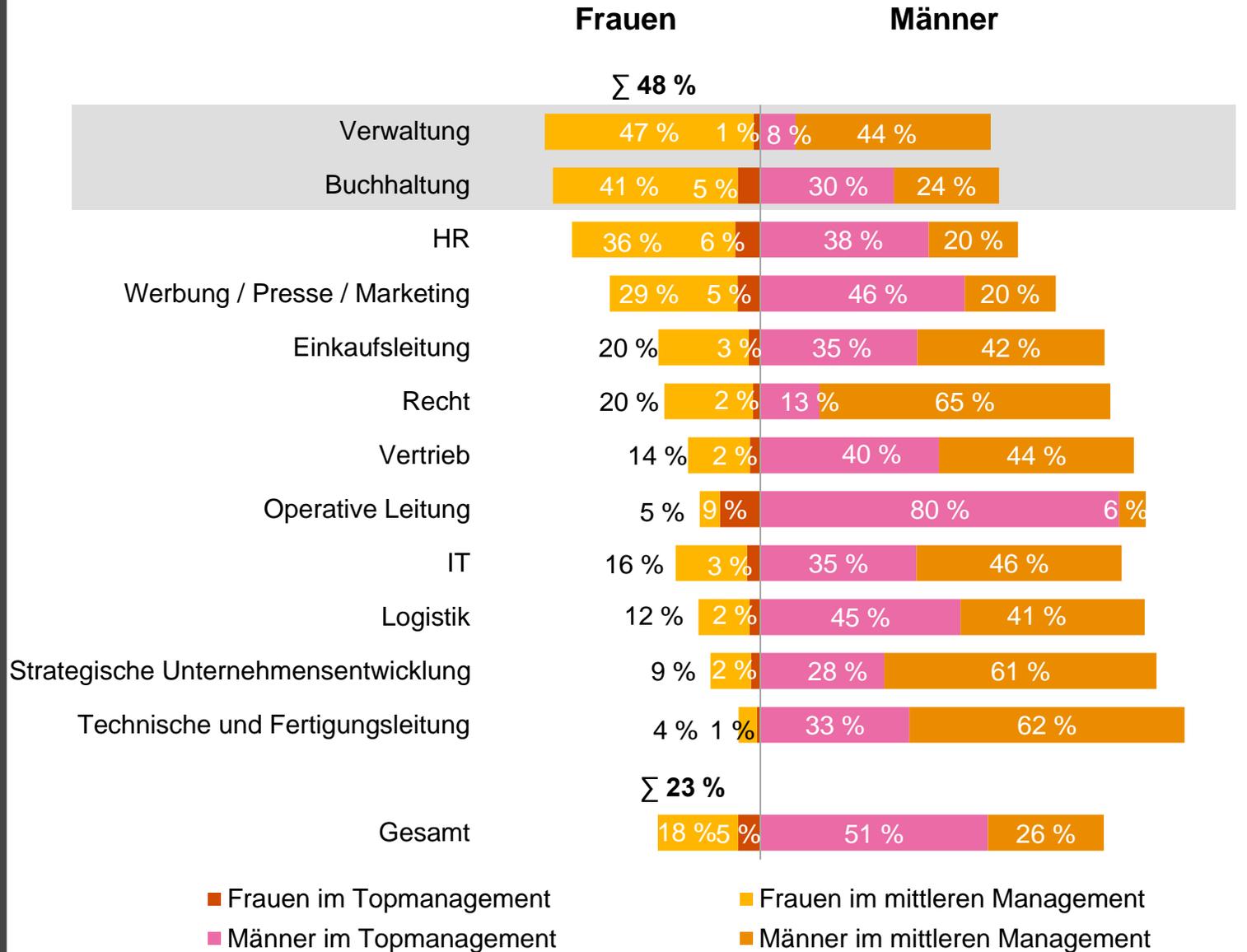


5%

Wie verteilen sich die Fachfunktionen im Baugewerbe?

Die meisten weiblichen Führungskräfte in dieser Teilbranche arbeiten in den Bereichen Verwaltung und Buchhaltung.

Überprüft wurden rund 41.800 Unternehmen aus dem Baugewerbe. Sortiert nach Frauen im Topmanagement und Frauen im mittleren Management; Mehrfachzuordnungen zu einzelnen Funktionen möglich. Nicht jeder Position in der Unternehmensführung ist auch eine Funktion zugeordnet; Zahlen sind nicht mit vorheriger Seite vergleichbar. Quelle: Externe Unternehmensdatenbank

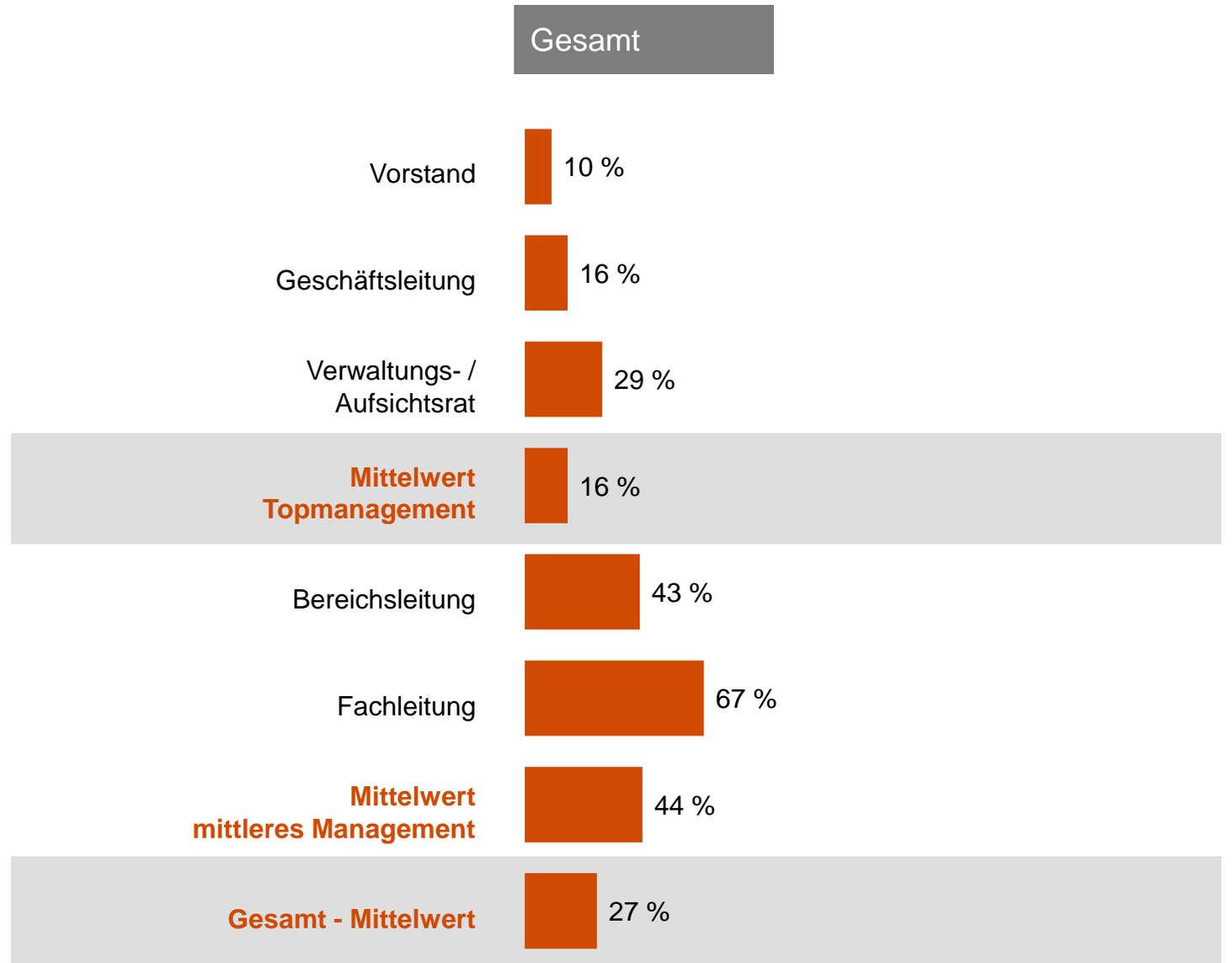


16%

Wie hoch ist der weibliche Führungsanteil im Facility Management?

Im Facility Management ist mehr als jede vierte Führungskraft weiblich. Im Topmanagement liegt der Anteil immerhin bei 16 %.

Überprüft wurden etwa 6.200 Unternehmen aus dem Bereich Facility Management.,
Quelle: Externe Unternehmensdatenbank

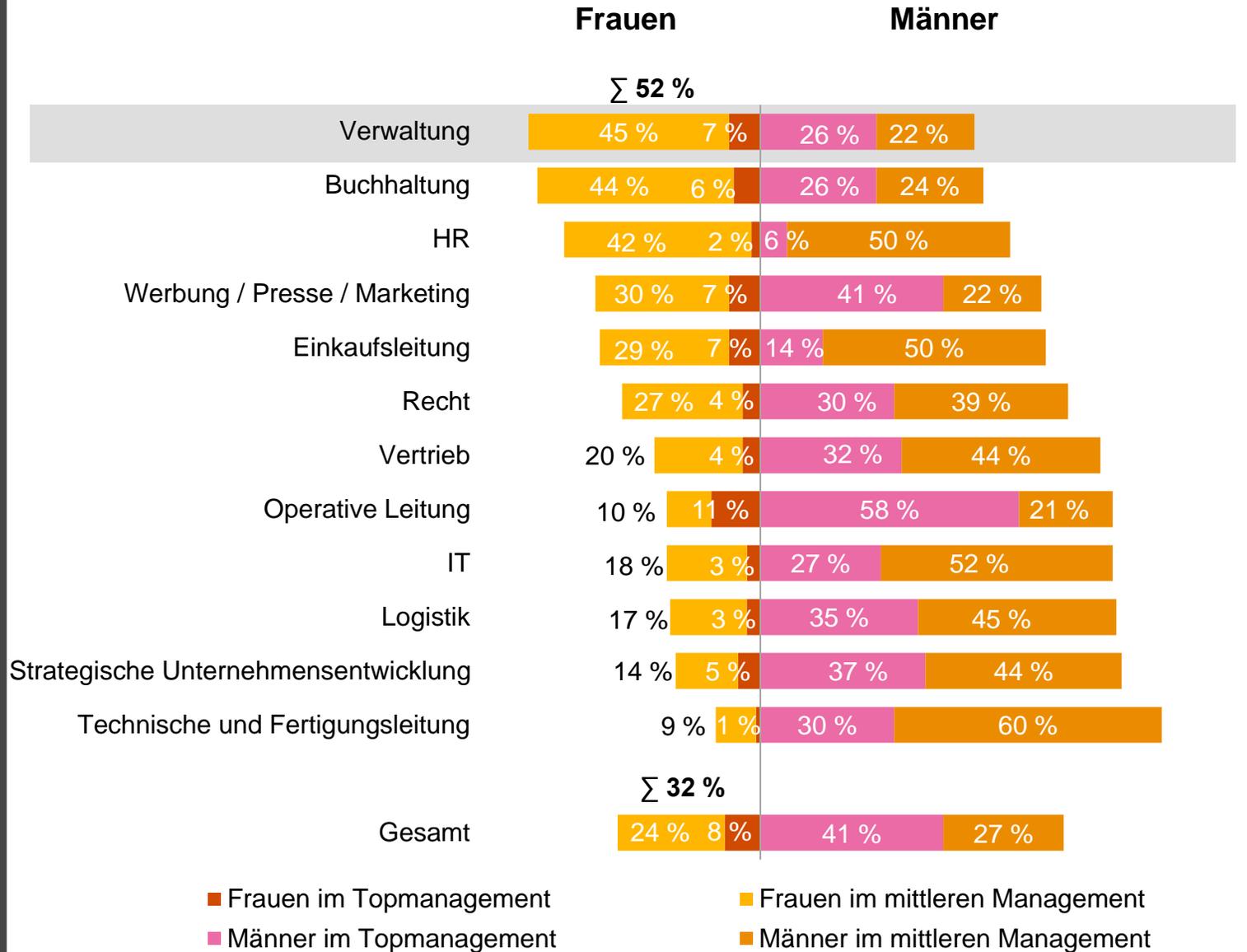


8%

Welche Fachfunktionen nehmen Frauen im Facility Management ein?

In dieser Teilbranche ist mehr als jede zweite leitende Verwaltungsstelle von einer Frau besetzt.

Überprüft wurden etwa 6.200 Unternehmen aus dem Bereich Facility Management. Sortiert nach Frauen im Topmanagement und Frauen im mittleren Management; Mehrfachzuordnungen zu einzelnen Funktionen möglich. Nicht jeder Position in der Unternehmensführung ist auch eine Funktion zugeordnet; Zahlen sind nicht mit vorheriger Seite vergleichbar. Quelle: Externe Unternehmensdatenbank



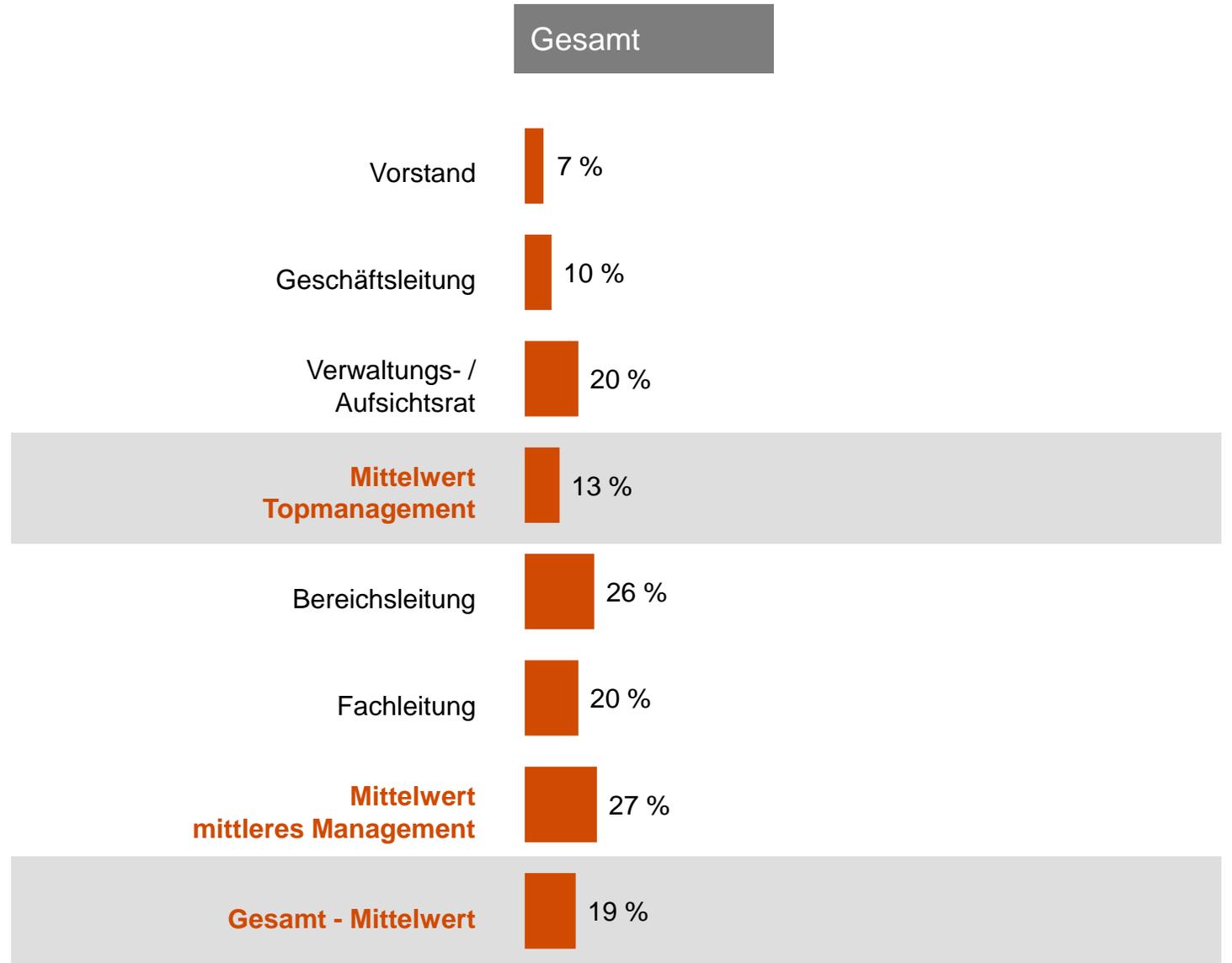
13%

Wie hoch ist der Frauenanteil im Management von Finanzunternehmen?

Hier sind nur 13 % der Top-Führungskräfte Frauen.

Im gesamten Management ist nahezu jede fünfte Führungskraft weiblich.

Überprüft wurden rund 630 Unternehmen des Finanzsektors.
*Finanzunternehmen, die im Immobilienbereich tätig sind
Quelle: Externe Unternehmensdatenbank

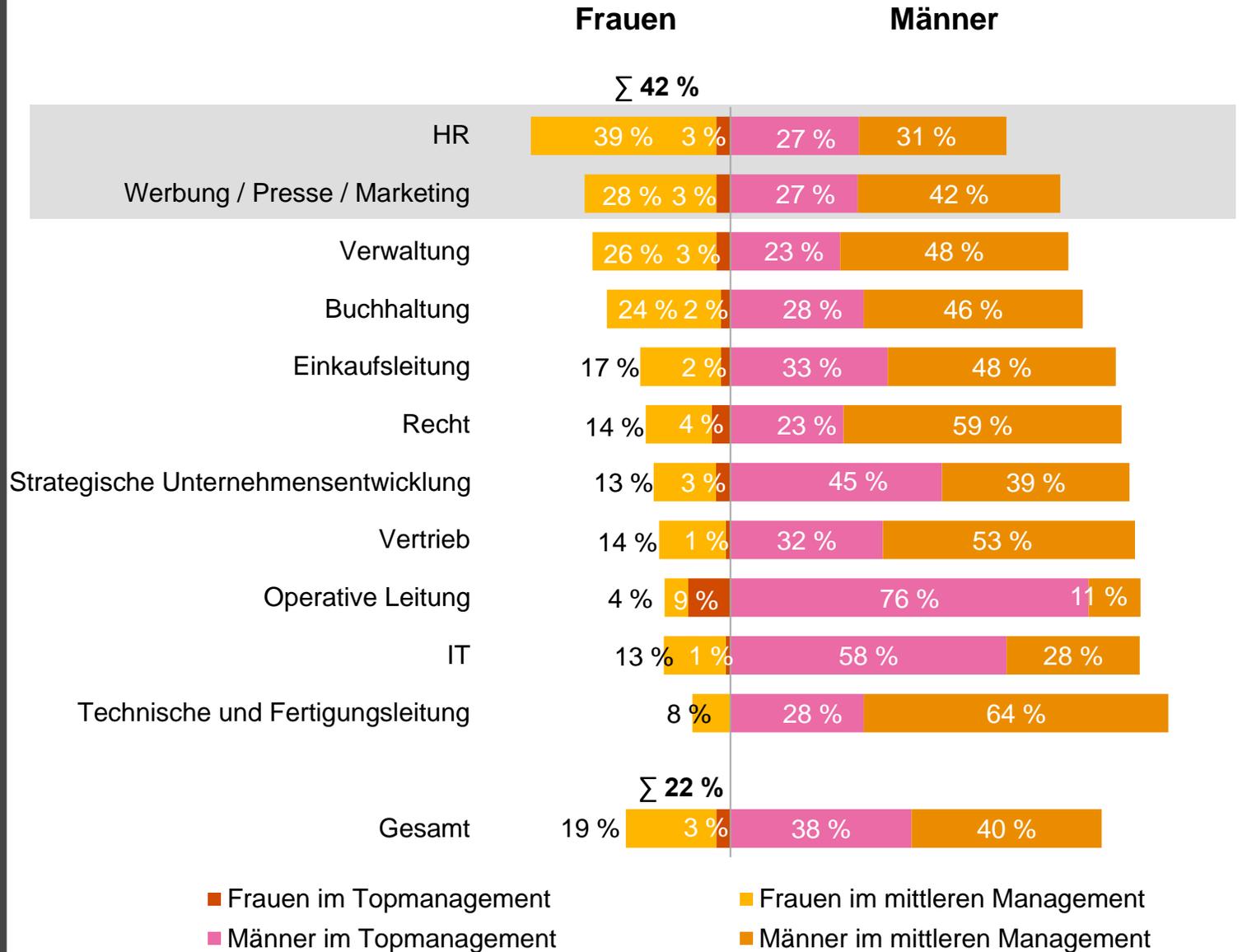


3%

Wie stark sind weibliche Führungskräfte im Finanzsektor vertreten?

In Finanzunternehmen ist der Frauenanteil in den leitenden Funktionen im Personalbereich mit 42 % am höchsten, gefolgt vom Marketing-Bereich.

Überprüft wurden rund 630 Unternehmen des Finanzsektors.
Sortiert nach Frauen im Topmanagement und Frauen im mittleren Management;
Mehrfachzuordnungen zu einzelnen Funktionen möglich.
Nicht jeder Position in der Unternehmensführung ist auch eine Funktion zugeordnet;
Zahlen sind nicht mit vorheriger Seite vergleichbar.
Quelle: Externe Unternehmensdatenbank

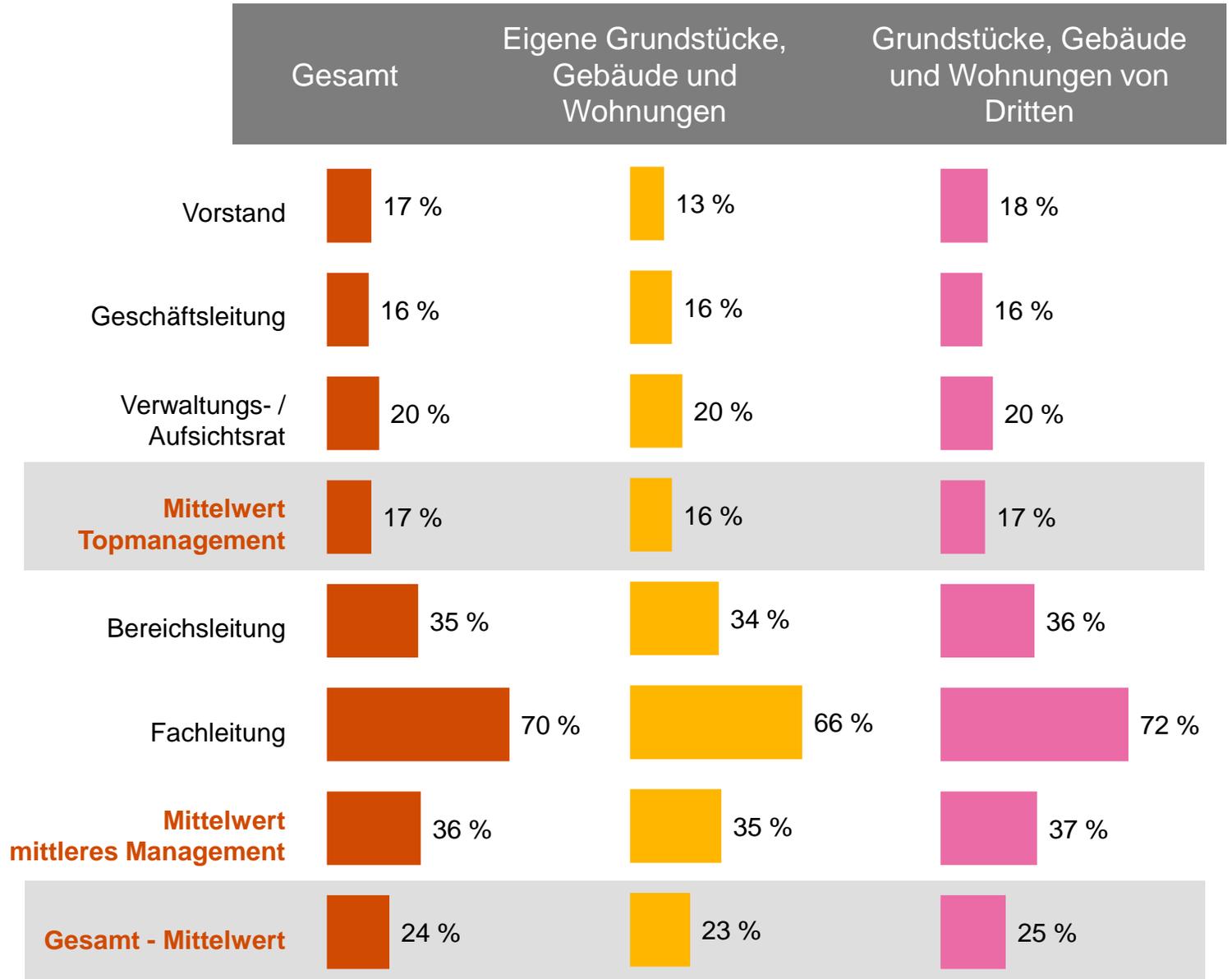




Wie hoch ist der Anteil weiblicher Führungskräfte im Grundstücks- und Wohnungswesen?

Dieser Sektor ist der Teilbereich innerhalb der Immobilienbranche mit dem größten Anteil an weiblichen Entscheidungsträgern im Topmanagement: 17 % der Vorstandsposten, Geschäftsleitungen und Aufsichtsratsstellen sind von Frauen besetzt. Insgesamt ist jede vierte Führungskraft weiblich.

Überprüft wurden ca. 7.800 Unternehmen aus dem Grundstücks- und Wohnungswesen, davon beschäftigen sich etwa 2.600 Unternehmen mit eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen und etwa 5.200 Unternehmen mit denen von Dritten.
Quelle: Externe Unternehmensdatenbank

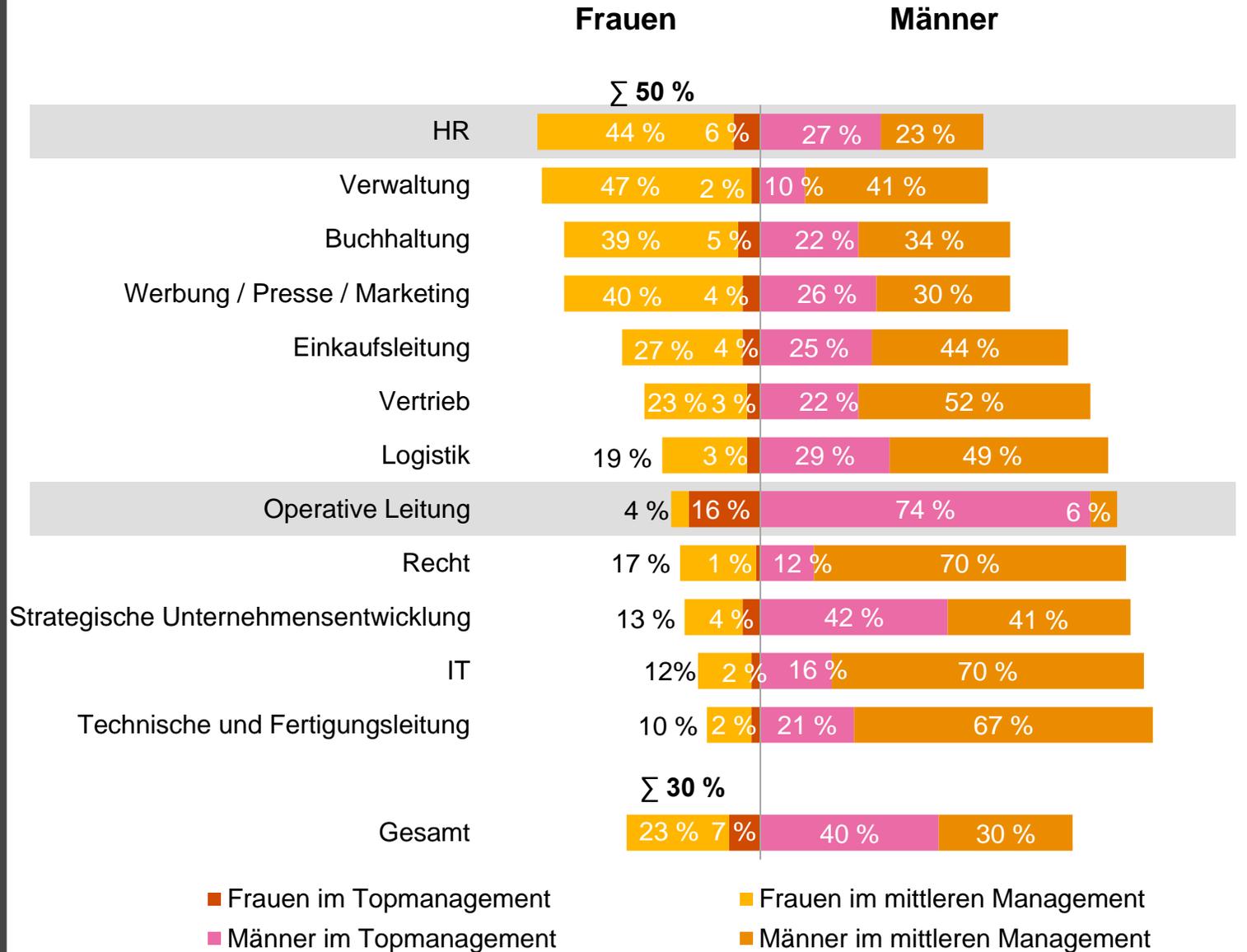




Wie sieht es mit dem Frauenanteil in leitenden Fachfunktionen aus?

Im Grundstücks- und Wohnungswesen ist jede zweite Fachfunktion im HR-Bereich mit einer Frau besetzt.

Der Anteil von Frauen im Topmanagement in der operativen Leitung ist mit über 16 % vergleichsweise hoch.



Überprüft wurden ca. 7.800 Unternehmen aus dem Grundstücks- und Wohnungswesen.
 Sortiert nach Frauen im Topmanagement und Frauen im mittleren Management; Mehrfachzuordnungen zu einzelnen Funktionen möglich.
 Nicht jeder Position in der Unternehmensführung ist auch eine Funktion zugeordnet; Zahlen sind nicht mit vorheriger Seite vergleichbar.
 Quelle: Externe Unternehmensdatenbank





Wie sieht es mit dem Frauenanteil auf den Leitungsebenen in Politik und Verwaltung aus?

Vier von zehn Leitungspositionen sind an Frauen vergeben.

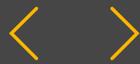
Der niedrigste Frauenanteil ist mit weniger als einem Drittel in den Fachleitungspositionen zu finden.

Überprüft wurden 73 Ministerien und Referate, Ausschüsse sowie nachgelagerte Behörden auf Bundes- und Landesebene, die sich mit Themen mit Fokus Wohnen, Bauen und Immobilien befassen. Quelle: Externe Datenbank, Internet-Recherchen

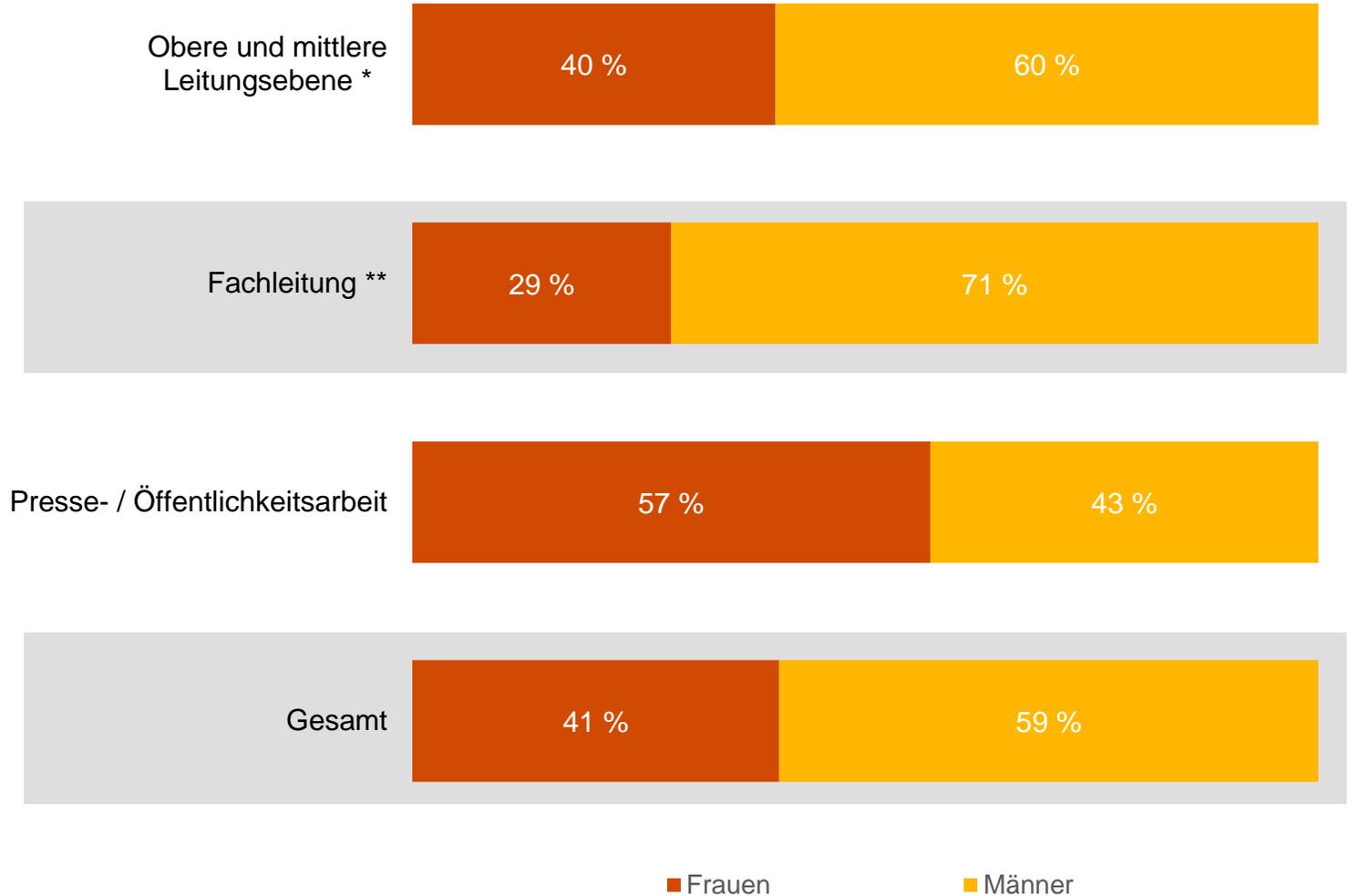
*Minister, Senatoren, Präsidenten, Staatssekretäre, Büro-, Abteilungs- und Referatsleiter

**Referenten, Sprecher, Obleute, Schriftführer

Quelle: Externe Datenbank, Internet-Recherchen



Politik und Behörden





Wie steht es um den Frauenanteil in der Leitung von Instituten?

Etwa jede vierte Top-Position in wissenschaftlichen Instituten ist an eine Frau vergeben.

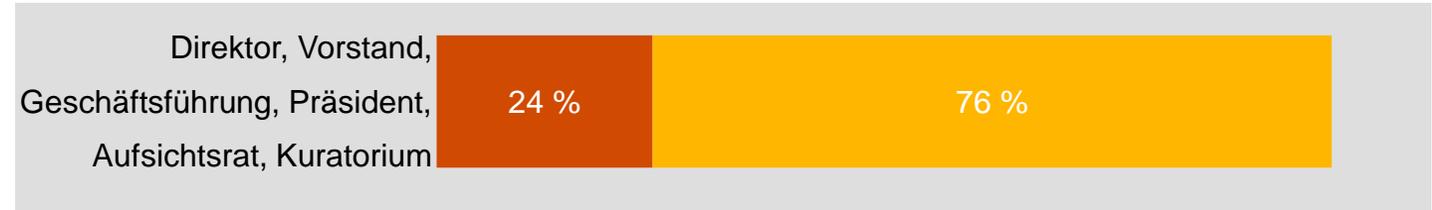
Überprüft wurden 23 wissenschaftliche und Forschungsinstitute aus den Bereichen Immobilien, Bauen, Architektur und Ingenieurwissenschaften.

*Geschäftsstellenleiter, Verwaltungsleiter, Projektleiter

Quelle: Externe Datenbank, Internetrecherchen



Wissenschaftliche und Forschungsinstitute



■ Frauen ■ Männer



Wie präsent sind Frauen in Führungspositionen von Verbänden?

Im Durchschnitt sind nahezu ein Viertel der Führungspositionen in Verbänden mit Frauen besetzt.

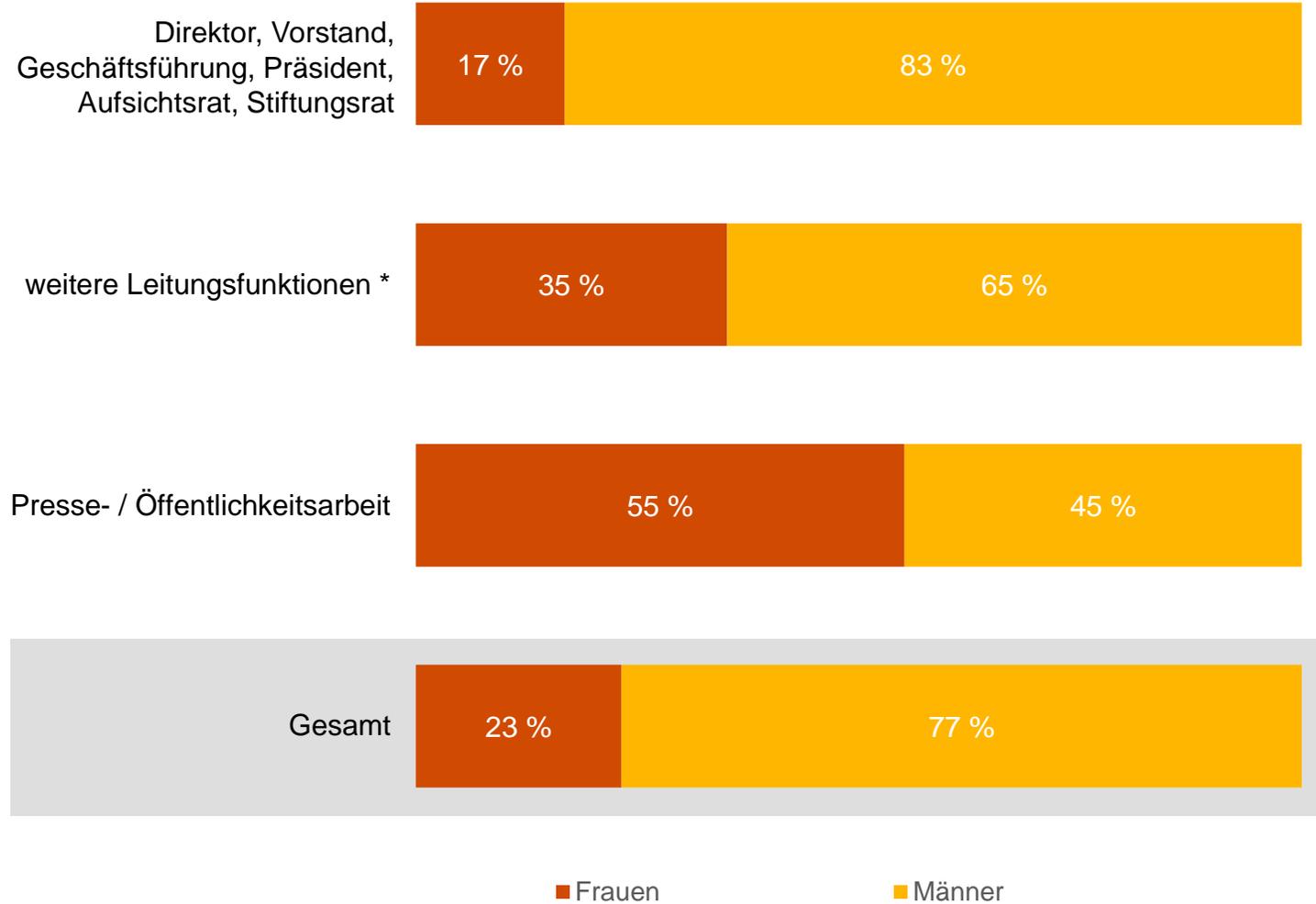
Überprüft wurden insgesamt 198 Berufs- und Branchenverbände sowie und (sozial-)politische Interessenverbände.

*Geschäftsstellenleiter, Büroleiter, Schatzmeister, Sprecher

Quelle: Externe Datenbank, Internetrecherchen



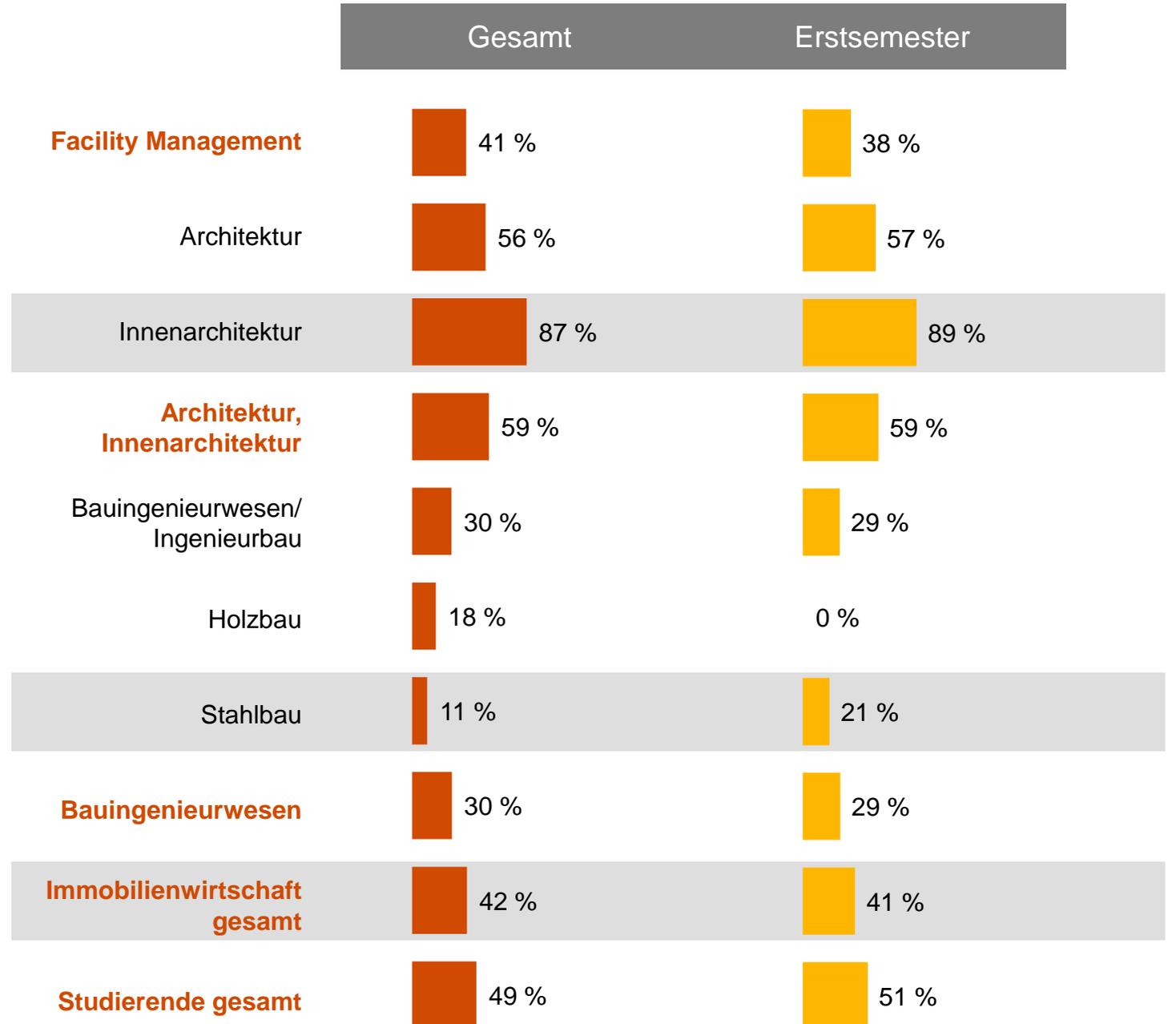
Verbände / Interessensvertretungen



Wie viele Studentinnen gibt es in Immobilien-Studiengängen?

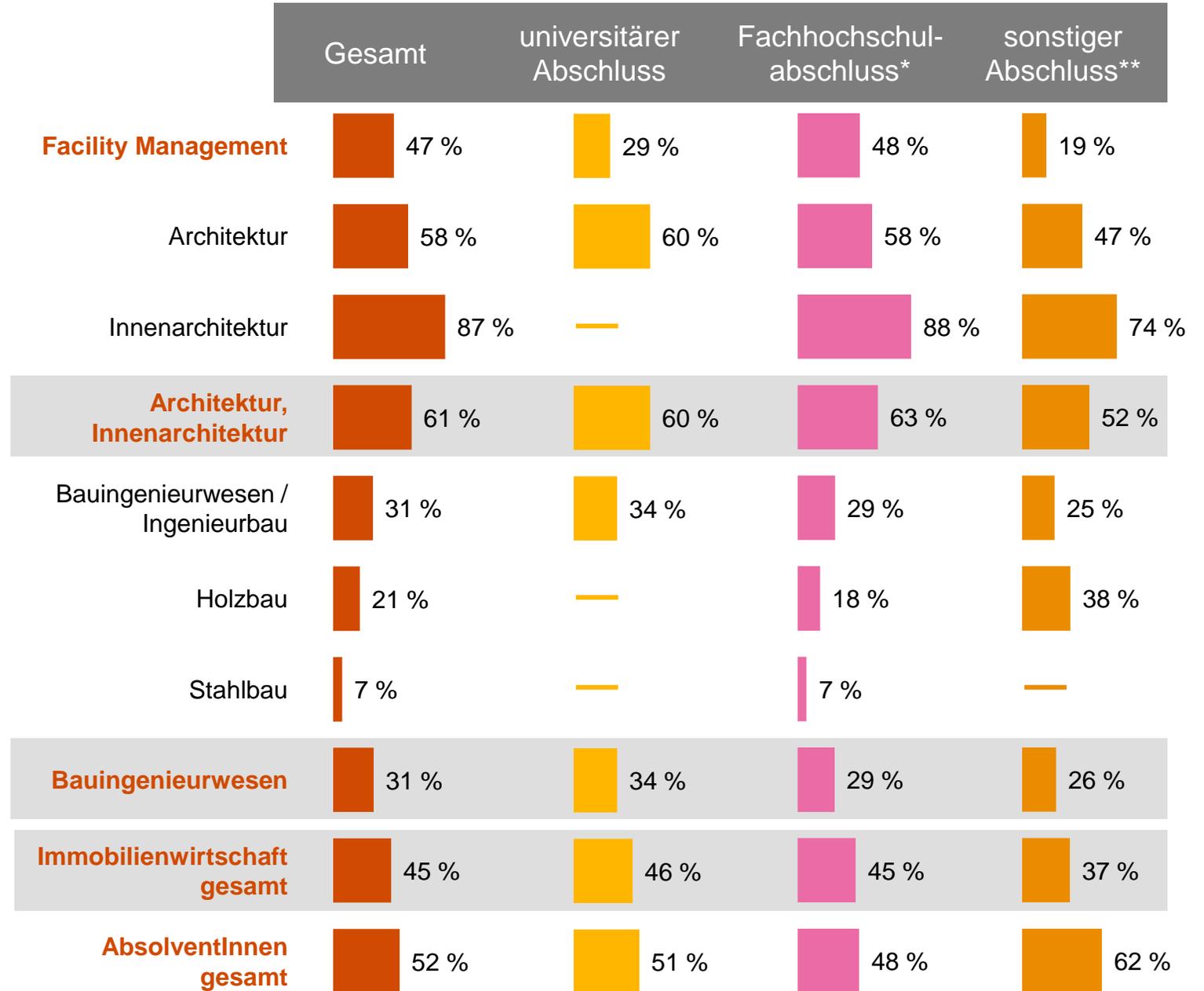
42 % der Studierenden in Fächern, die im Kontext der Immobilienwirtschaft stehen, sind weiblich. Das sind 7 % weniger im Vergleich zu allen Studiengängen in Deutschland. Der größte Frauenanteil findet sich mit 87 % im Studienfach Innenarchitektur. Am geringsten ist der Anteil hingegen im Stahlbau. Auch bei den Erstsemestern liegt der Frauenanteil unter dem Durchschnitt.

Überprüft wurden etwa 97.200 Studierende (ca. 8.200 Erstsemester) in Fächern der Immobilienwirtschaft, davon ca. 39.000 aus dem Studienbereich Architektur, Innenarchitektur (knapp 3.000 Erstsemester), etwa 55.000 aus dem Studienbereich Bauingenieurwesen (knapp 5.000 Erstsemester) und etwa 3.200 StudentInnen des Studienfachs Facility Management (etwa 200 Erstsemester). Insgesamt gab es ca. 2,7 Millionen Studierende.
Zeitraum: Sommersemester 2020
Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)



Wie groß ist der Frauenanteil bei AbsolventInnen?

Der Frauenteil unter den fachspezifischen AbsolventInnen beträgt 45 %. Am geringsten ist der Anteil weiblicher Absolventen im Bauingenieurwesen, am höchsten im Bereich (Innen-) Architektur.



Überprüft wurden etwa 20.300 AbsolventInnen in Fächern der Immobilienwirtschaft, davon ca. 9.100 im Studienbereich Architektur, Innenarchitektur, etwa 10.600 im Studienbereich Bauingenieurwesen und knapp 600 AbsolventInnen im Studienfach Facility Management. Insgesamt gab es etwa 512.000 HochschulabsolventInnen.

*ohne Lehramtsprüfung

**Promotion, Lehramtsprüfungen, Künstlerischer Abschluss

Zeitraum: Prüfungsjahr 2019

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)



Wie hat sich der Frauenanteil bei den AbsolventInnen* entwickelt?

Im Laufe der letzten 10 Jahre ist der Anteil an Absolventinnen in Studiengängen, die im Kontext der Immobilienwirtschaft stehen, um 3 % gestiegen. Der Gesamtanteil an Absolventinnen an deutschen (Fach-) Hochschulen hat sich hingegen nicht verändert.

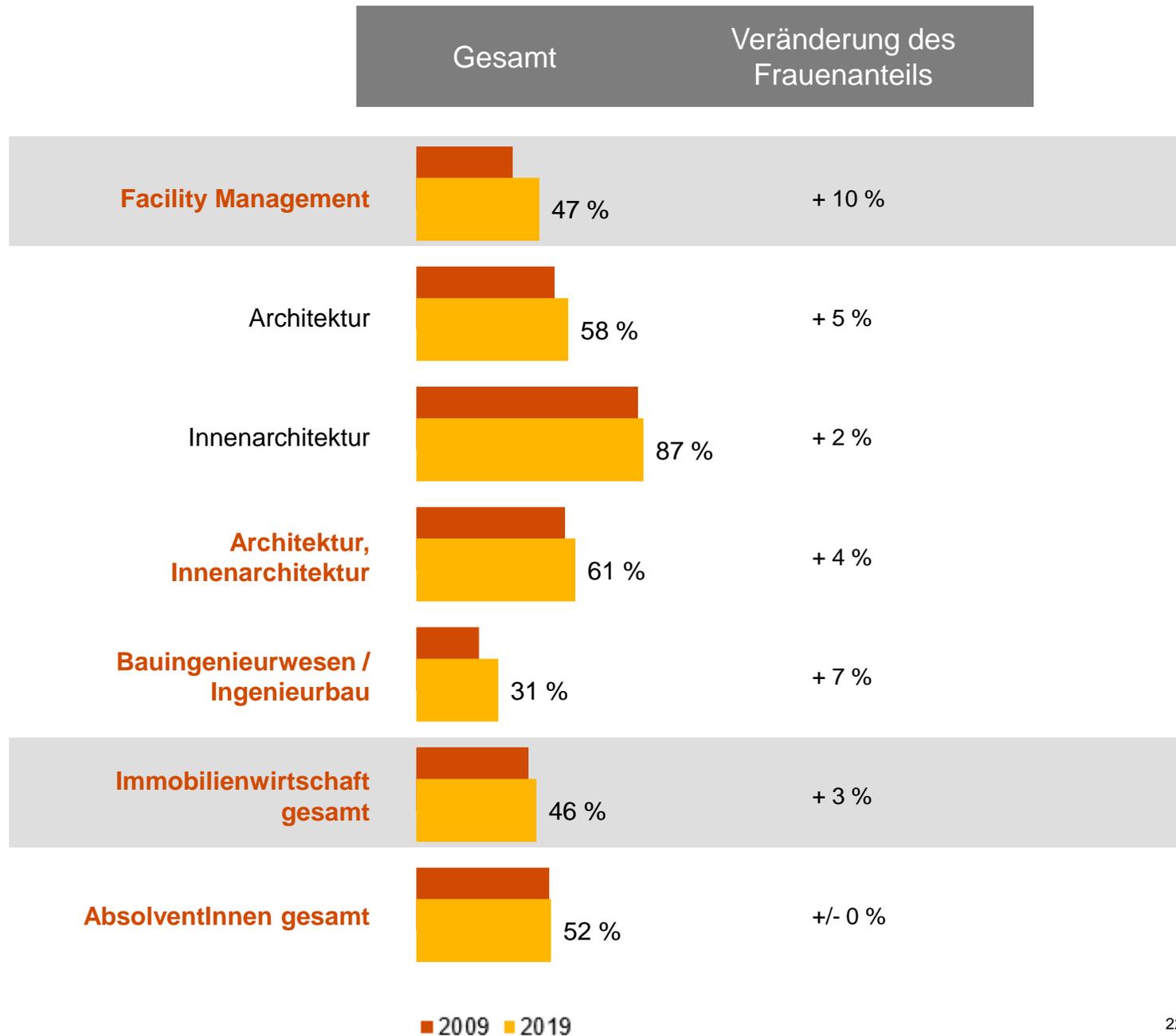
Den höchsten Anstieg verzeichnet das Studienfach Facility Management mit 10 %.

Überprüft wurden etwa 20.300 AbsolventInnen in Fächern der Immobilienwirtschaft, davon ca. 9.100 im Studienbereich Architektur, Innenarchitektur, etwa 10.600 im Studienbereich Bauingenieurwesen und knapp 600 AbsolventInnen im Studienfach Facility Management. Insgesamt gab es etwa 512.000 HochschulabsolventInnen.

*Begrenzt auf AbsolventInnen in Studienfächern mit konstant mehr als 100 Studierenden

Zeitraum: Vergleich vom Prüfungsjahr 2009 und Prüfungsjahr 2019

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)





Hintergrund und Untersuchungsansatz



Hintergrund

Der Berichtsband stellt die Ergebnisse einer Desk Research-Untersuchung zum Thema „**Weibliche Führungskräfte in der Immobilienwirtschaft**“ dar, die im Auftrag des Vereins Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V. durchgeführt wurde.



Untersuchungsansatz

- Erhebungsmethode: Desk Research in externen Datenbanken und im Internet
- Zielgruppe: Unternehmen, Politik und Behörden, Verbände und wissenschaftliche Institute der Immobilienwirtschaft. Überprüft wurden
 - rund 66.700 Unternehmen der Immobilienwirtschaft
 - rund 73 Ministerien und Referate, Ausschüsse und Fraktionen und Behörden zur Immobilienwirtschaft
 - rund 198 Verbände und 23 wissenschaftliche Institute in der Immobilienwirtschaft
 - 97.200 Studierende und 20.300 Absolventen in immobilienwirtschaftsverwandten Studienfächern
 - Untersuchungszeitraum: März 2021
- Die Ergebnisse sind auf ganze Prozentzahlen gerundet.



Ihre Ansprechpartnerinnen

Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V.

Geschäftsstelle

Postfach 11 42

15501 Fürstenwalde

E-Mail: mail@immofrauen.de

Für Presseanfragen:

Marion Hoppen

Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V. | Pressesprecherin



Agentur für PR, Pressearbeit und Moderation

Christburger Straße 17

10405 Berlin

+(49) 15117807801

E-Mail: presse@immofrauen.de

veröffentlicht: 1. März 2022

